

Gebiete erzielt worden sind. Sehr ausführlich und vollständig in praktischer wie in theoretischer Hinsicht ist der der Maßanalyse gewidmete Abschnitt. Die hier nicht erwähnte wichtige Methode der Titration des Zuckers findet sich erst bei der Untersuchung des Weines im Schlußkapitel, das sich mit Untersuchungen aus dem Gebiete der anzuwendenden Chemie beschäftigt. Naturgemäß kann dieser Abschnitt des Buches nicht mit den umfangreichen Handbüchern über chemisch-technische Analyse in Konkurrenz treten, doch sind auch hier in geschickter Auswahl einige wichtige Gebiete abgehandelt, wie Wasser- und Mineralanalyse, Eisen- und Phosphatuntersuchungen und endlich noch die Ausführung einer Reihe von chemisch-pharmazeutischen Untersuchungen.

Wenngleich die Anordnung und Behandlung des Stoffes den Charakter dieses Werkes als Lehrbuch zur Ausbildung des Chemikers besonders betont, ist doch der Inhalt so reichhaltig, daß das Buch in jedem Laboratorium auch als Nachschlage- und Handbuch seinen Platz behaupten kann.

Paul F. Schmidt.

Kalender für die Gummiindustrie und verwandte Betriebe 1908. Von Edgar Herbst. Dresden-A., Steinkopff & Springer.

Der Gummikalendar für das vorliegende Jahr reiht sich seinen beiden Vorgängern würdig an. Sein Inhalt ist wiederum mehrfach erweitert und durch neue Tabellen ergänzt worden. Das beigelegte Jahrbuch der Kautschukindustrie bietet einen interessanten Überblick über die Veröffentlichungen des vergangenen Jahres. Dem Referenten ist es nicht recht verständlich, warum der Herausgeber die beigelegte Zusammenstellung wissenschaftlicher Veröffentlichungen „Jahrbuch der Kautschukindustrie“, den Hauptteil dagegen „Kalender für die Gummiindustrie“ nennt. Es sei der Erwägung des Herausgebers anheimgegeben, ob es nicht ratsam ist, bei den Kalendern künftiger Jahre das als Synonym für Kautschuk ungeeignete Wort „Gummi“ im Titel und im Text möglichst zu vermeiden.

Alexander.

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

II. Internationaler Kongreß für Zuckerindustrie und Gärungsgewerbe zu Paris am 6.—10./4. 1908.

Von den bekannten Persönlichkeiten, die dem Kongreß beiwohnten, seien genannt die Herren Manoury, Dupont, Vivien, Saillard (Frankreich), Sachs, Aulard (Belgien), Zacharias (Griechenland), Brown (Verein. Staaten), Stoklasa, Pothora (Österreich), Herzfeld, Stromer, Höpke (Deutschland).

Mitteilungen gelangten zur Verlesung von den Herren: Pellet-Paris, Prinsen-Geerligs-Holland und Andrlík und Stanek.

Es sprachen Vivien: „Über Verbesserungen der Kultur der Zuckerrübe und über das Vorgehen Deutschlands“.

Dupont: „Über die wilde Zuckerrübe Südfrankreichs und Zuckergehalt im Brot“. Die Anwendung von etwa 5% im Brote würde die ganze

Zuckerproduktion Frankreichs aufbrauchen. Andererseits würde das Brot ausgezeichnete Eigenschaften bezüglich der Ernährung aufweisen.

Herzfeld reichte eine Abhandlung ein über die Bestimmung von Zucker in der Zuckerrübe; über denselben Gegenstand sprachen Andrlík und Stanek.

Es sprachen ferner

Wasberg: „Über eine neue Zustandsform der Gallertmasse der Zuckerrübe, wenn diese gefroren oder verdorben ist“, nämlich unter der Form einer linksdrehenden Substanz.

Prache verlas eine sehr interessante Mitteilung über die Anwendung von gepreßtem Dampf im Verdampfapparat durch Injektoren, um die Temperaturverminderung zu vermehren, infolgedessen man die Zahl der Gefäße vermehren könnte. In speziellen Fällen erziele man eine Dampfersparnis bis zu 33%.

Stoklasa: „Über die physiologische Funktion des Phosphors bei der Ernährung der Zuckerrübe“.

Sachs: „Über die Statistik der Zuckerindustrie“.

Aulard: „Über den Diffusionsprozeß Kowolski, Reinigung des Zuckersaftes, über den Wert des gezuckerten trockenen Rübenbreies“.

Jorola: „Über Magnesiumsalze in der Kultur der Zuckerrübe“.

Pothora: „Über den horizontalen Calorisor“.

Cayen: „Über Regeneration des Knochen-schaums und Herstellung von Portlandzement“.

S. Stein: „Über Lävulose“.

Huillard: „Über Trocknung der Rüben-schwänze und des Rübenbreies der Zuckerrübe“.

Saillard: „Über Kultur der Zuckerrübe“.

Algier: „Über die Ernährung durch Zucker“.

Pieraerts: „Über d-Fructose in Gegenwart anderer natürlicher Zucker“.

Prinsen-Geerligs hatte eine Studie über die Anwendung des Refraktometers gesandt; ebenso

Pellet und Priburg: „Über die Bestimmung des Reinheitskoeffizienten gewisser Produkte“.

Obleich die Anzahl der Mitglieder nicht besonders groß war, so glich dies der Wert der Anwesenden aus. Das Programm war sehr ausgiebig. Die Teilhaber des Kongresses besuchten die Brauerei Karcher, das Institut Pasteur und machten zum Schluß einen Ausflug in die Champagne zur Besichtigung der Kellereien und Weinberge in Reims, Verzenay und Epernay, der in jeder Weise harmonisch verlief und als sehr gelungen bezeichnet werden kann.

Zur selben Zeit, als die Sitzungen der Zuckerindustrie abgehalten wurden, fanden in einer anderen Abteilung die der Spiritusbrennerei statt.

Hier waren die Deutschen weniger zahlreich vertreten. Es mögen von Teilnehmern genannt sein: die Herren Barbet, Egrot, Sydow, Sidersky, Guillaume, Janet.

Herr Barbet sprach: „Über Weine natürlicher Flüssigkeiten und die Anwendung von Natriumbisulfat an Stelle von Schwefelsäure“. Bei der Destillation sei diese Manipulation weniger gefährlich;

der Preis sei ein mäßiger und ersetze Bisulfat sehr oft vorteilhaft die Schwefelsäure, erleichtere die Feststellung der freien und zusammengesetzten Aldehyde in Alkohol, Wein usw.

Trillat sprach: „Über die Disposition des Essigsäurealdehyds unter dem Einfluß der Hefen“.

Guillaume sprach: „Über den Regulierungsprozeß an Destillierapparaten und ein Verfahren zur doppelten Endreinigung des Alkohols“.

Egrot verlas eine sehr interessante Arbeit über einen Fall des Gelbwerdens des Alkohols. Dieses Gelbwerden sei durch Polarisierung von Aldehyden entstanden.

Sidersky sprach: „Über die Reinigung rohen Alkohols durch Kälte und CO_2 “.

Janet verlas eine Studie über die erhaltenen Resultate durch Einwirkung von Abietinsäure bei der spontanen Gärung der Zuckerrohrmelassen und über die Säurebestimmung in gefärbten Produkten.

Vidal sprach: „Über die Verdampfer mit vielfachtem Effekt und die landwirtschaftlichen Korporationen“.

Ferras: „Über die Anwendung des Sammel-sirups in der Destillation“.

Martinaud: „Über die Gärung der Zuckerrübe“.

Perrier: „Über die Bereitung rektifizierten Alkohols“.

Pouard: „Über die Zusammensetzung der Stärke“.

Beau: „Die Verausgabung von Dampf in den Kolonnenapparaten“.

Charles: „Über die Mutterlaugen bei der Weinsteinfabrikation“.

Es würde zu weit führen, alle interessanten Momente zu beschreiben, da auch hier das Programm reichlich ausgiebig war. v. Bongé.

Der Verband deutscher Elektrotechniker hält seine 16. Jahresversammlung vom 11.—14./6. in Erfurt ab.

Zu Düsseldorf findet am 3./5. die diesjährige Hauptversammlung des Vereins deutscher Eisenhüttenleute statt. Die Vorträge werden betreffen: Elektrische Schmelzöfen und Turbo-Gebläse.

Der bayerische Verein von Gas- und Wasserfachmännern wird seine 23. Hauptversammlung vom 28.—30./5. in Bad Reichenhall abhalten.

Die deutschen Zuckertechniker treffen sich zur diesjährigen Hauptversammlung am 18.—20./6. in Hildesheim.

Der deutsche Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie E. V. hält am 11./5. zu Berlin eine außerord. Hauptversammlung ab.

Vom 29.—30./5. wird der Verein der Gas- und Wasserfachmänner Österreich-Ungarns in Wien tagen.

Der Kongreß des Royal Institute of Public Health findet vom 18.—24./7. in Buxton statt.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 16./4. 1908.

8m. K. 35 515. Erzeugung gelbroter Färbungen auf den Textilfasern; Zus. z. Anm. K. 29 808. [Kalle]. 22./8. 1907.

8n. K. 33 699. Ätzen von Thioindigorotfärbungen. [Kalle]. 17./1. 1907.

12a. R. 22 521. Vakuumdestillationsapparat. J. Robert, Paris. 26./3. 1906.

12d. K. 34 216. Klären und Entfärben von Flüssigkeiten. E. Koperski u. T. Macherski, Brest-Litowsk, Rußl. 18./3. 1907.

12i. R. 25 233. Herstellung von wasserhaltigen Aluminatsilicaten oder künstlichen Zeolithen; Zus. z. Pat. 186 630. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 10./10. 1907.

12k. B. 45 976. Darstellung von Cyaniden und Cyanamiden der Alkalien und Erdalkalien. [B]. 30./3. 1907.

12k. P. 20 319. Darstellung von Ferrocyanalkalium aus Ferrocyanatrium durch Umsetzung mittels Chlorkalium. Dr. C. Petri, Straßburg. 6./8. 1907.

12n. G. 24 758. Gewinnung von wasserfreiem Zinnchlorid aus zinnoxydhaltigen Materialien. Fa. Th. Goldschmidt, Essen, Ruhr. 17./4. 1907.

12n. J. 9491. Verfahren und Vorrichtung zur Darstellung von Metalloxyd auf trockenem Wege durch Oxydation von zerstäubtem Metall. H. Jaeger, Kalk a. Rh. 7./11. 1906.

34l. T. 12 091. Schutzhülle für Dewarsche Gefäße. G. R. Paalen, Berlin. 17./5. 1907.

40a. D. 17 997. Entfernung des Fluors aus fluorhaltigen Mineralien durch Behandeln der Mineralien mit starker Mineralsäure z. B. Schwefelsäure. G. Delplace, Namur, Belg. 23./1. 1907.

48a. H. 39 622. Bad für die Erzeugung von Zinkniederschlägen auf elektrolytischem Wege mit einem Gehalt an Stickstoffderivaten und einatomigem Alkohol. H. M. van Hulst, Lize-Seraing, Belg. 7./1. 1907.

78d. G. 21 356. Herstellung von orthochromatischen Zeildichtpulvern; Zus. z. Anm. K. 29 452. Geka-Werke, Offenbach a. M. 13./5. 1905.

78d. R. 25 195. Zünder für pyrotechnische Scherzartikel. M. Retemeyer, Berlin. 3./10. 1907.

80b. C. 15 835. Verfahren zur Regelung der Abbindezeit der aus Hochofenschlacke durch Einspritzen von Salzlösungen hergestellten Zemente. The German Collos Cement Comp., Ltd., London. 5./7. 1907.

89k. K. 35 829. Gewinnung von Stärke und Kleber aus Weizenmehl. F. A. Klopfer, Leubnitz b. Dresden. 4./10. 1907.

Reichsanzeiger vom 21./4. 1908.

12c. J. 9582. Extraktionsvorrichtung; Zus. z. Pat. 187 728. L. F. Jury, Vernaion, Frankr. 14./12. 1906. Priorität (Frankreich) vom 19./12. 1905.

12d. B. 44 641. Fortschweben von zu feinkörnigen Bestandteilen aus der körnigen Filtermasse von Filteranlagen mit Kreislauf-Waschvorrichtung. G. Bollmann, Hamburg. 17./11. 1906.

12d. K. 34 443. Maschine zum Ausquetschen flüssiger Farben mit einem mittels einer heb- und senkbaren Leitspindel zusammendrehbaren Sack oder sackartig zusammengelegten Tuch. C. Ludin, Novara, Ital. 12./4. 1907.

12i. P. 13 936. Darstellung von Stickstoffoxyden durch Einwirkenlassen elektrischer Entladun-